

Konzeption der Übungsleiter:innen- Ausbildung des Landesschwimmverbandes Tirol



1. Zielsetzung

Die Übungsleiter:innen-Ausbildung ist die erste Ausbildungsstufe zur fachgerechten Betreuung im Bereich Schwimmsport auf Vereinsebene bzw. Schwimmschulebene. Schwerpunkte der Ausbildung liegen im Anfänger:innenschwimmen und in der Betreuung von Nachwuchssportler:innen beim Anfänger:innentraining. Die Absolvent:innen erhalten ebenso einen Einblick in die Grundlagen der Bewegungslehre und Trainingslehre.

Die Ausbildung enthält sämtliche Vorgaben des Österreichischen Schwimmverbandes (OSV), um eine Lizenzierung als OSV-Übungsleiter:in zu gewähren. Die Ausbildung soll einen Überblick in folgenden Bereichen abdecken

- Kennenlernen des Elements Wasser
- Anfänger:innenschwimmen (Erlernen der schwimmerischen Grundfähigkeiten)
- Methodischer Aufbau der 4 Schwimmmarten
- Verbesserung der 4 Schwimmmarten
- Organisation von Trainingseinheiten
- Betreuung von Nachwuchssportler:innen und pädagogische Aspekte im Schwimmsport
- Rechtsgrundlagen
- Jugendschutz
- Wettkampfbestimmungen

2. Zielgruppe

- Alle Mitglieder der angeschlossenen Vereine des Landesschwimmverbandes Tirol (LSV-T)
- Interessierte Personen, die sich im Bereich Schwimmsport gerne aus- und weiterbilden möchten, um das erlernte Wissen im Bereich der Nachwuchsförderung anzuwenden.

3. Anmeldung

- Die Anmeldung erfolgt per E-Mail (office@schwimmverband-tirol.at) an das Verbandsbüro.

- Anmeldungen werden erst mit Start des Anmeldezeitraumes laut Ausschreibung angenommen. Eine vorzeitige Anmeldung ist **nicht möglich**.
- Anmeldungen von Mitgliedern eines des LSV-T angeschlossenen Vereins werden vorgereicht.

4. Aufnahmebedingungen

- Aufnahmebewerber:innen müssen **zum Anmeldezeitpunkt** das **16. Lebensjahr** vollendet haben.
- Erfüllen der körperlichen Voraussetzungen, die nötig sind, um an allen Kursteilen teilzunehmen
- Positiver Abschluss der Eignungsprüfung (siehe Aufnahmeprüfung)

Die angeführten Dokumente müssen mit der Anmeldung übermittelt werden, ansonsten erfolgt keine Aufnahme:

- Strafregisterbescheinigung für **Kinder- und Jugendfürsorge** (nicht älter als 3 Monate)
- Erste-Hilfe-Kurs (mind. 6 Std.)

5. Aufnahmeprüfung

Überprüfung der Schwimmtechniken:

- 50 m Kraul (Roll- oder Kippwende inkl. Startsprung)
- 50 m Brust (Kippwende – inkl. Startsprung und Unterwasserzug)
- 50 m Rückenkräulen

Sämtliche Techniken müssen regelkonform ausgeführt werden.

6. Abschluss

- Prüfung der Theorie
- Praktischer Lehrauftritt
- Praxisnachweis bei einem Verein bzw. Schwimmschule über ein Ausmaß von 10 Einheiten an den LSV-T

Das Abschlusszeugnis wird den Absolvent:innen digital nach Erhalt des Praxisnachweises zugesandt.

7. Organisation

Die Dauer der Unterrichtseinheiten beträgt jeweils 45 Minuten. Die Ausbildungsinhalte werden von fachlich qualifizierten Personen vorgetragen. Die Lehrveranstaltungen finden in den Räumlichkeiten des Landessportzentrum Tirol (Olympiastraße 10a) und an der Universität Innsbruck (Fürstenweg 185) statt.

8. Kurskosten

Die Kosten werden in der jeweiligen Ausschreibung zum Übungsleiter:innenkurs angegeben und sind vor Kursbeginn in der in der Anmeldung angegebenen Form zu begleichen.

9. Lerninhalte und Ausmaß an Unterrichtseinheiten

	Fachrichtung	Einheiten	Inhalt/Schwerpunkt
1	Pädagogik, Methodik, Didaktik	3-4	Vorbereitung einer Schwimmereinheit; methodische Vorgehensweise beim Erlernen einer Schwimmart bzw. eines Technikelements; Organisation einer Einheit; Besonderheiten im Schwimmsport und Nachwuchstraining
2	Bewegungslehre	4-6	Technikleitbilder der Schwimmarten inkl. Starts und Wenden; Allgemeiner Teil im Bereich Bewegungslehre
3	Trainingslehre	4-6	Inhalte im Nachwuchstraining; Einführung in ein altersgerechtes Schnelligkeits-, Ausdauer-, Kraft- und Techniktraining; Kennenlernen wichtiger Parameter und diese als Steuergröße nutzen
4	Rechtsgrundlagen	2	Grundlagen der Rechtsordnung, Rechtsschutz, Jugendschutz, Prävention gegen sexualisierte Gewalt
5	Wettkampfbestimmungen	3-4	Regelwerk
6	Praktisch-methodische Übungen	14-18	Wassergewöhnung, Wasserbewältigung und Wasservertrautheit für Kinder; Methodische Übungsreihe der Schwimmarten inkl. Starts und Wenden; Spiele; Sensibilisierungsübungen; Nachwuchstraining an Land; Trainingsformen; Konditionsverbesserung; Finden von Fehlerquellen
7	Eignungsprüfung	1-2	Überprüfung der Eigenkompetenz
8	Lehrauftritt	1-2	Probelehrauftritt – ca. 15 Minuten
9	Arbeitsaufgaben	0	2 schriftliche Aufgaben
10	Abschlussprüfung	4-5	Lehrauftritt und eine schriftliche Prüfung (Trainingslehre / Bewegungslehre)